

**Deutsche Kriegskarten  
der Schweiz 1939–1945**

Ein Vademecum

von Markus Oehrli

Mitarbeit: Martin Rickenbacher

Sonderheft 23 aus dem Verlag  
Cartographica Helvetica

Der Generalstab des deutschen Heeres gab im Zweiten Weltkrieg eine beeindruckende Reihe von Karten zur Schweiz heraus: topografische Kartenwerke 1:25 000 und 1:100 000, eine Befestigungskarte in mehreren Auflagen, eine Strassenzustandskarte, einen Atlas mit Stadtplänen usw. Im neuen Sonderheft werden diese Karten erstmals umfassend dokumentiert und gewürdigt.

Folgenden Fragen geht der Autor auf den Grund:  
*Welche Karten hatten die Deutschen in der Hand?  
Wie war deren Qualität?  
Handelte es sich um Karten für Kriegsspiele oder für konkrete Angriffsvorbereitungen?  
Wie sind die deutschen Kriegskarten der Schweiz in die Geschichte der Kartografie einzuordnen?*

**Aus dem Inhalt:**

- Detaillierte Beschreibung aller Karten und ihrer Grundlagen
- Chronologie der Ereignisse: Von der Planung und Produktion der ersten Karten über die Zusammenhänge mit der Operation «Tannenbaum» 1940 bis zur Deutschen Heereskarte 1944/45
- Reproduktions- und drucktechnische Details, Enttarnung der beteiligten Druckereien
- Aspekte des weltweiten Kartenprogramms des deutschen Heeres
- Organisation des deutschen Kriegskarten- und Vermessungswesens mit neu recherchierter Biografie des Chefs (Generalleutnant Hemmerich)

96 Seiten mit 50 farbigen Abbildungen, Format A4

**Subskriptionspreis bis 31. August 2014:**  
**CHF 40.00**

Anschliessend: CHF 48.00  
plus Porto und Verpackung

**Bestellung:**

Verlag Cartographica Helvetica  
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten  
Tel. und Fax: +41-26-670 10 50  
www.kartengeschichte.ch  
info@cartographica-helvetica.ch

